



EMA[®] E-Mail Archive **A**ppliance[®]



**E-Mail- und Dokumenten-Protection clever gelöst –
wirtschaftlich sinnvoll und gesetzeskonform**

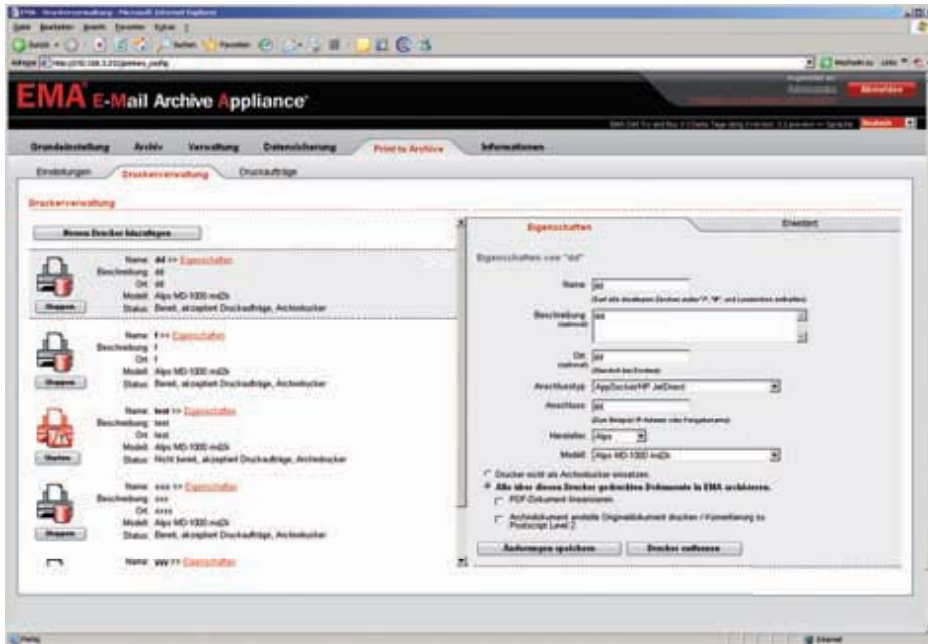
E-Mail- und Dokumenten-Protection clever gelöst – wirtschaftlich sinnvoll und gesetzeskonform

Ganzheitlicher Schutz für das E-Mail- und Dokumenten-Archiv

Bei der gesetzeskonformen E-Mail- und Dokumenten-Archivierung muss ein Unternehmen zum einen den Pflichten zur Aufbewahrung von handels- und steuerlich relevanter Informationen nachkommen, auf der anderen Seite darf es bei den dafür gewählten Maßnahmen den Datenschutz und die Privatsphäre seiner Mitarbeiter nicht verletzen.

Werden in einem Unternehmen private E-Mails erlaubt oder geduldet, ist die Überwachung der E-Mail-Kommunikation ohne die Zustimmung oder das Beisein der Mitarbeiter oder deren Vertretung als Betriebs- oder Personalrat unzulässig. Interner Schutz ist da notwendig, wo eine Person auf die E-Mails anderer im Unternehmen beschäftigter Mitarbeiter zugreifen kann. In einer unternehmensinternen IT-Umgebung ist diese Person gewöhnlich der Administrator, der, mit erweiterten Rechten ausgestattet, einen effektiven IT-Betrieb gewährleistet, aufgrund seiner privilegierten Rechte aber auch den Datenschutz und die Privatsphäre der Mitarbeiter im Unternehmen verletzen kann.

Damit der Schutz des Archivs nicht alleine im Bereich des Administrators oder einzelner Benutzer liegt, hat ARTEC mit dem aktuellen Release von EMA® ein 4-Augen-Prinzip eingeführt, dass die Appliance neben den schon vorhandenen Schutzmechanismen der Verschlüsselung, Signatur und dem Protokollieren in Logfiles um die Möglichkeit der individuellen Vergabe und Verwaltung von



Im Print to Archive®-Dialog können auf einfache Art vorhandene lokale oder im Netzwerk befindliche Drucker hinzugefügt oder entfernt werden. Über die Eigenschaften kann genau definiert werden, wie und wann der Drucker Druckaufträge ins Dokumenten-Archiv sendet.

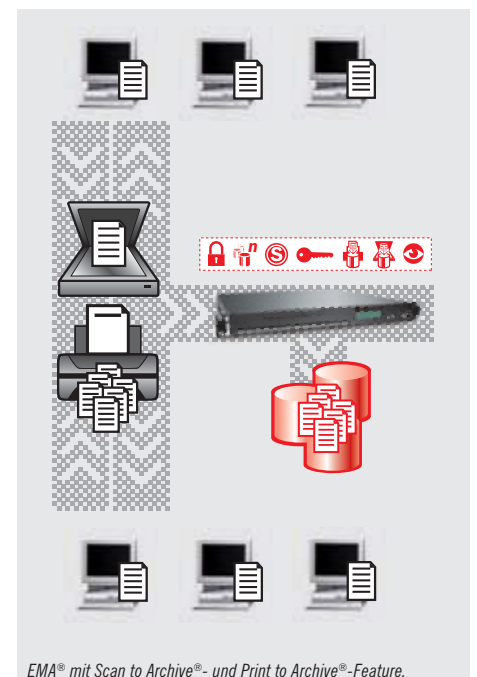
Die sichere Wiederherstellung als auch die Migration von archivierten Daten auf unterschiedliche Speichermedien (z.B. von Festplatte auf optische Langzeitspeichermedien) vereinfacht die Verwaltung des E-Mail-Archivs bei der Langzeit-Archivierung. Der neue, optional erhältliche „E-Mail-Importer“ ermöglicht die einfache Übernahme vorhandener E-Mail-Datenbestände in das E-Mail-Archiv.

Print to Archive® – Professionelle Dokumenten-Archivierung einmal anders

Print to Archive® erweitert EMA® zum Komplettarchiv für alle elektronischen Dokumente und erlaubt es Anwendern, alle oder ausgewählte Daten während des Druckvorgangs komfortabel und sicher digital zu archivieren. Um EMA® via Print to Archive® als Dokumenten-Archiv zu nutzen, bestimmt der Administrator über das EMA®-Benutzerinterface lediglich einen oder mehrere seiner vorhandenen Drucker als „Archivdrucker“. Zusätzliche Änderungen an vorhandener Software- oder Hardware sind nicht notwendig. Ein Druckvorgang bleibt danach im herkömmlichen Sinne bestehen – das Dokument wird wie gehabt auf Papier ausgedruckt, darüber hinaus jedoch automatisch digitalisiert und im EMA®-Archiv abgelegt. Eine gewöhnliche Papierablage wird somit überflüssig.

Im Gegensatz zu arbeits- und kostenintensiven Dokumenten-Archivierungslösungen, die Bedienungsknow-How und ein komplexes Ablagesystem erfordern und oft die gewöhnliche Papierablage nachbilden, wird bei Print to Archive® einfach und zeitsparend archiviert. Frei nach dem Motto **„ungeordnet archivieren, einfach suchen, geordnet finden“** werden die Dokumente im Archiv abgelegt – schnell, einfach und ohne dass der Anwender zusätzliche Sortierungen oder weitere Arbeitsschritte vornehmen muss. Mit Hilfe der von ARTEC neu entwickelten umfangreichen EMA®-Volltextsuche, die durch professionelle und einfache Handhabung besteht, kann der Benutzer ein archiviertes Dokument jederzeit komfortabel suchen, finden und mit einem Mausklick wiederherstellen.

Genau wie bei der E-Mail-Archivierung werden bei Print to Archive® sämtliche Daten von EMA® verschlüsselt und mit einer digitalen Signatur für unveränderbare Inhalte sowie einem digitalen Zeit- und Datumsstempel versehen, wodurch jederzeit maximale Sicherheit für archivierte Daten gewährleistet ist. Print to Archive® stellt dem Anwender einen eindeutigen Nachweis über die Echtheit seiner Daten und ein gesetzeskonformes Dokumenten-Archiv zur Verfügung, ohne die sonst üblichen langwierigen Arbeitsschritte, die bei der herkömmlichen Organisation eines Papier- oder Dokumenten-Archivs anfallen. Scan to Archive® organisiert den herkömmlichen Papier-Posteingang in das sichere Dokumenten-Archiv.



EMA® mit Scan to Archive®- und Print to Archive®-Feature.

EMA[®] E-Mail Archive Appliance[®]

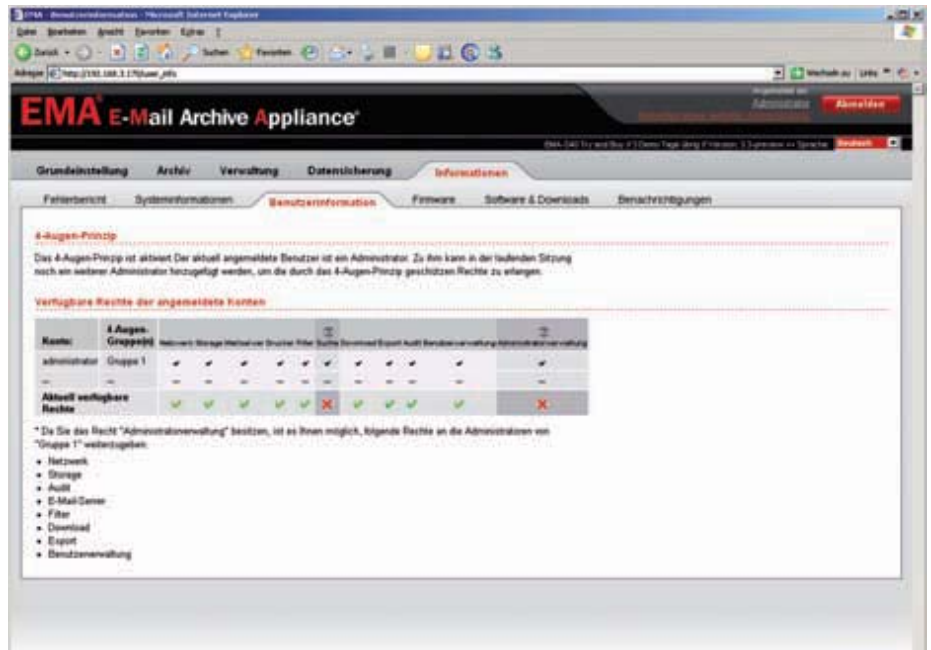
Administratorenrechten erweitert. Die Verantwortung bei kritischen Vorgängen am E-Mail und Dokumenten-Archiv kann so auf mehrere Schultern verteilt werden.

Erweiterter Schutz und „Gewaltenteilung“ durch das 4-Augen-Prinzip

Mit Hilfe des 4-Augen-Prinzips kann das Unternehmen bei der Konfiguration von EMA[®] festlegen, welche Operationen nicht von einer Person allein ausgeführt werden dürfen.

Dazu werden in einer Art Rollenverteilung die Benutzer in 2 Gruppen eingeteilt und mit verschiedenen Rechten ausgestattet – nur im Zusammenspiel der unterschiedlichen Gruppen-Instanzen (oder deren Vertreter) können bestimmte Funktionen wieder frei geschaltet und ausgeführt werden. Einmal konfiguriert, können so kritische Aktionen am Archiv, die den Datenschutz betreffen oder zeit- und speicherintensive Vorgänge auslösen, wie beispielsweise das Einsehen, Wiederherstellen, Exportieren oder Löschen von E-Mails und Dokumenten, in Zukunft nur durch Beteiligung von zwei berechtigten Gruppen-Instanzen vorgenommen werden.

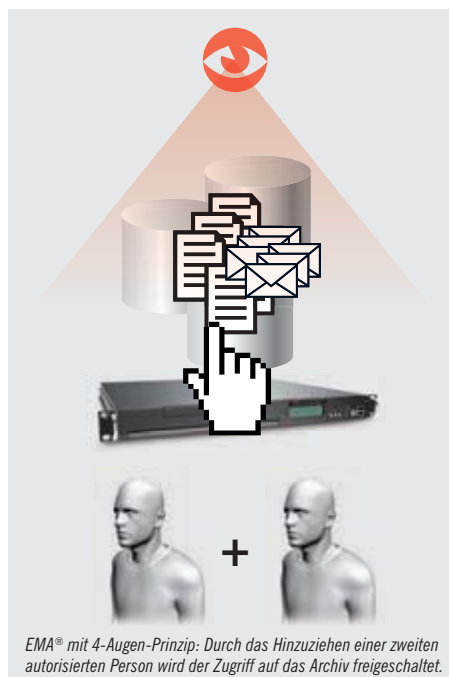
Mit dieser Form der „Gewaltenteilung“ ist es außerdem möglich, eingeschränkte Rechte eines Benutzers für bestimmte Funktionen in EMA[®] temporär zu erweitern, was den administrativen Aufwand im alltäglichen IT-Betrieb zum Beispiel bei einer Komplett-Wiederherstellung eines ganzen Postfachs erheblich reduziert.










Ausgewählte Funktionen werden mit dem 4-Augen-Prinzip eingeschränkt (hier z.B. Suche und Administratorverwaltung). Das Ausführen dieser Funktionen ist dann möglich, wenn eine zweite autorisierte Person mit entsprechender Berechtigung am Archiv angemeldet wird.

Individuelle Mitarbeiter- und IT-Richtlinien, wie in Banken oder Versicherungen üblich, können so einfach und effektiv umgesetzt werden.

Die Möglichkeiten des 4-Augen-Prinzips gewährleisten maximalen Schutz für das E-Mail- und Dokumenten-Archiv, minimieren das Risiko von Bedienungsfehlern und sorgen für mehr Sicherheit Ihrer Unternehmensdaten - nach innen wie nach außen.



-  EMA[®] legt eine verschlüsselte Kopie von jeder E-Mail und von jedem Dokument im Archiv ab.
-  EMA[®] archiviert E-Mails und Dokumente speicherunabhängig, d.h. die Archivierung kann auf jedem vorhandenen SAN oder NAS Storage-System erfolgen: Windows[®] Dateiserver, UNIX[®] NFS Ressourcen, Fibre Channel, iSCSI und USB – egal, ob im Haus oder an einem entfernten Standort. Der in EMA[®] vorhandene Cache überbrückt Ausfälle des externen Speichersystems und dient meist sogar als vollständige weitere Kopie der Archiv-Datenbestände.
-  EMA[®] versieht die Kopie von jeder E-Mail und jedem Dokument mit einem digitalen Siegel (Zeit/Datum) und garantiert somit die Echtheit und Unversehrtheit eines im Archiv abgelegten Vorgangs (Echtheitszertifikat).
-  Nur mit der jeweiligen EMA[®]-Hardware, mit der die archivierten E-Mail- oder Dokumenten-Kopien verschlüsselt wurden, können diese wieder entschlüsselt und lesbar gemacht werden. Ein Zugriff von nicht autorisierten Dritten auf das Archiv ist somit ausgeschlossen.
-  Das Feature Print to Archive[®] erlaubt es Anwendern, zusätzlich zum Ausdruck eines Dokuments auf Papier, alle oder ausgewählte Daten, während des Druckvorgangs automatisch, komfortabel und sicher digital zu archivieren.
-  Das Feature Scan to Archive[®] ermöglicht die einfache und bequeme Archivierung von herkömmlichen Posteingängen in Papierform in das digitale Archiv.
-  Mit Hilfe des 4-Augen-Prinzips kann das Unternehmen bei der Konfiguration von EMA[®] festlegen, welche Operationen nicht von einer Person allein ausgeführt werden dürfen.

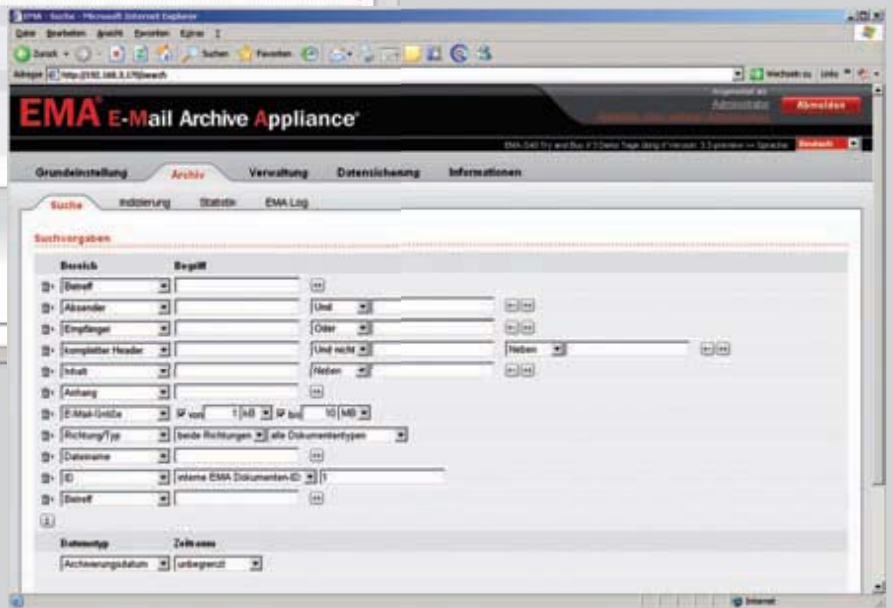
E-Mail- und Dokumenten-Protection clever gelöst – wirtschaftlich sinnvoll und gesetzeskonform

Einfaches Suchen und Wiederherstellen mit der Enterprise-Volltextsuche

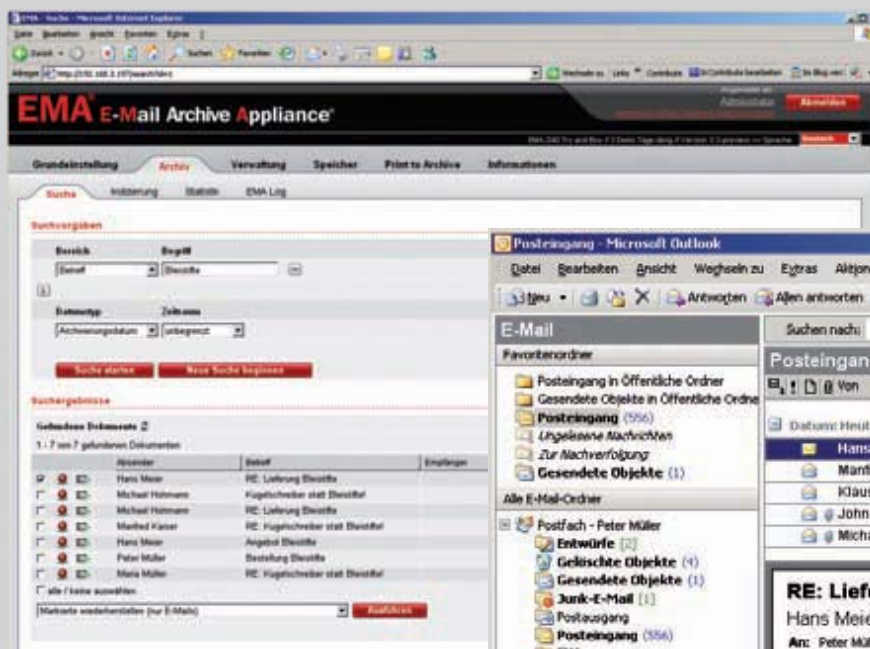


Die Suche:
Der Suchdialog besticht mit seiner hohen Benutzerfreundlichkeit, der Benutzer bestimmt selbst, wie komplex er den Suchdialog und damit die Suchabfrage gestaltet.

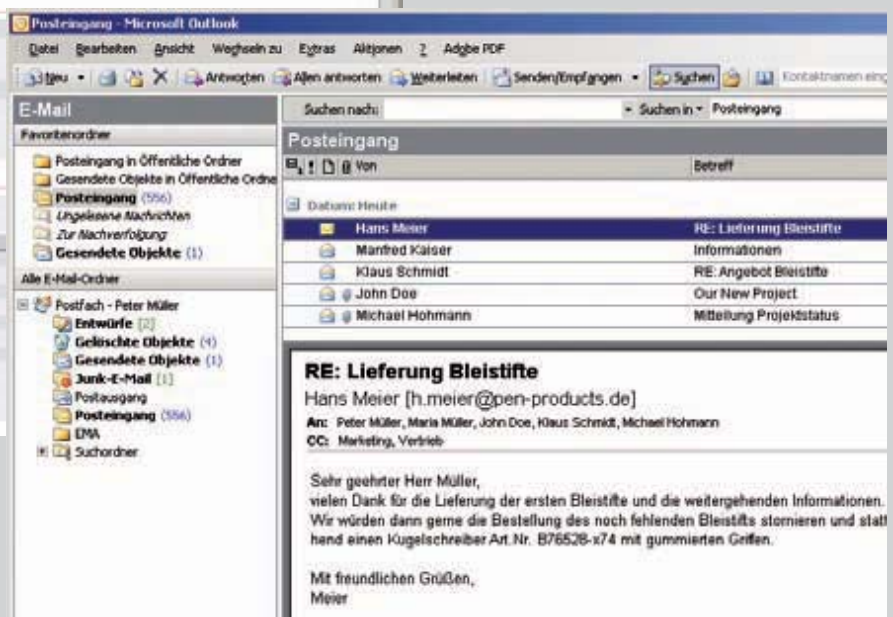
Ungeordnet archivieren, einfach suchen, geordnet finden:
Über die jeweiligen Buttons können im Suchdialog Spalten erweitert, Zeilen hinzugefügt und auch wieder gelöscht werden. Auf diese Weise können komplexe Suchanfragen gestaltet und genaueste Suchergebnisse erzielt werden. Neben der Volltextsuche in E-Mails werden zudem E-Mail-Anhänge und Dokumente erfaßt.



Das Suchergebnis:
E-Mails (inklusive Anhänge) und Dokumente werden im Archiv im Originalzustand aufgelistet und können mit nur einem Klick wiederhergestellt werden.



Die wiederhergestellte E-Mail:
Die wiederhergestellte E-Mail erscheint im Posteingang des E-Mail-Clients im unveränderten Originalzustand inklusive aller Anhänge.



EMA[®] E-Mail Archive Appliance[®]

Zahlreiche neue Features in Version 3.3

SAN Unterstützung

Mit der neuen Version erlaubt EMA[®] erstmals die Anbindung von iSCSI- und Fibre Channel-Laufwerken. Dabei ist es möglich, beide Speichertechnologien miteinander zu kombinieren und mit dem enthaltenen Volumemanager zu verwalten. Eine Migration, Erweiterung, Vergrößerung und Verkleinerung von Volumens ist damit jederzeit möglich. Darüber hinaus können nun auch USB-Speicher mit EMA[®] verbunden werden.

Kontenverwaltung erweitert

Wie bisher lernt EMA[®] nach der Inbetriebnahme intelligent und ohne administrativen Aufwand alle E-Mail-Adressen und legt auf dieser Basis EMA[®]-Konten an. Mit der neuen Version kann man EMA[®]-Konten jetzt gruppieren und als Masterkonto verwalten. Das ist zum Beispiel bei Adressumstellungen oder für Benutzer, die mehrere E-Mail-Konten verwenden, nützlich.

Single Sign-On eingebunden

Von nun an können EMA[®]-Nutzer außerdem vom Single Sign-On-Verfahren (SSO) profitieren und direkt z.B. aus Outlook heraus sicher auf das Archiv zugreifen, ohne Benutzerdaten erneut eingeben zu müssen. Benutzernamen und Kennwörter werden somit nicht mehr bei Bedarf in EMA[®] erzeugt, sondern live gegen das existierende System geprüft.

LDAP-Unterstützung ausgebaut

Deutlich ausgebaut hat ARTEC auch die LDAP-Unterstützung (Lightweight Directory Access Protocol). Die LDAP-Verwendung lässt sich dabei detailliert konfigurieren und benutzerdefiniert anpassen. Hinzugekommen ist die Unterstützung von openLDAP.

Enterprise-E-Mail-Import-Assistent transferiert bestehende Daten ins Archiv

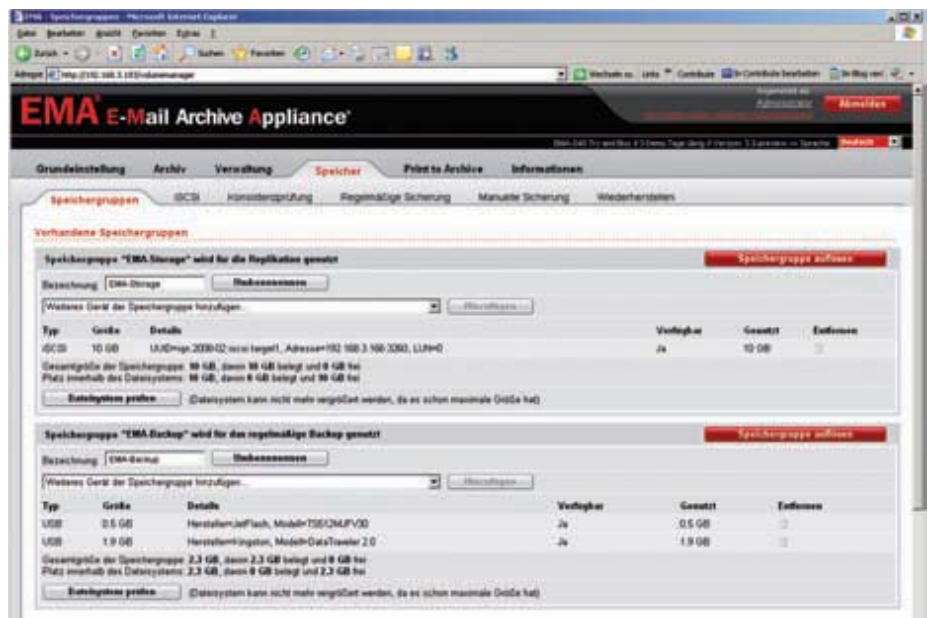
Mit dem neuen Enterprise-E-Mail-Importer können auch große, bestehende E-Mail-Daten, die sich über längere Zeit gesammelt haben, komplett ins Archiv übernommen werden. Der Importer akzeptiert Kontenlisten in Text-Dateien für IMAP-Server, durchsucht komplette File-Server nach PST-Dateien und Outlook-Archive und kann mittels Active-Directory-Abfrage ganze Exchange Server automatisch importieren. Selbst die Zuordnung der Konten und Dateien zu den EMA[®]-Konten funktioniert automatisiert. Eine vorherige Simulation sichert den Erfolg und ein umfangreicher Abschluss-Report dokumentiert die Maßnahme.

Konsistenzprüfung belegt korrekte Archivierung

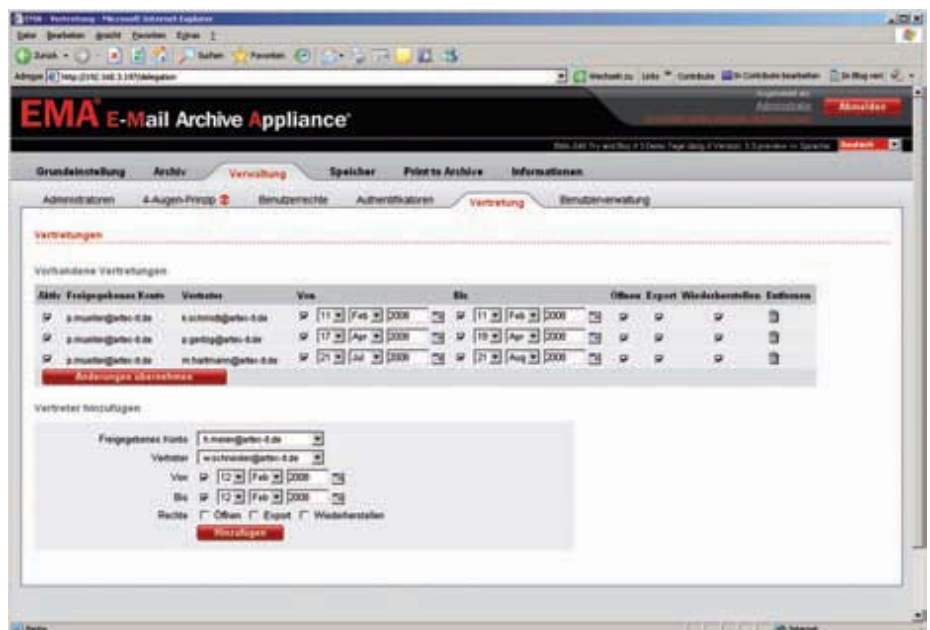
Mit der neuen Konsistenzprüfung können Administratoren ermitteln, ob Daten auf externen Medien korrekt archiviert sind. EMA[®] kann dabei viele der identifizierten Probleme selbst beheben. Zudem erzeugt EMA[®] einen Prüfbericht, der Auskunft über alle gefundenen und behobenen Probleme gibt und seinerseits sig-niert und archiviert wird. Mithilfe eines Zeitplans lässt sich dieser Vorgang automatisieren. Die Prüfberichte können Unternehmen so auch als Nachweis der Erfüllung der Sorgfaltpflicht bei der Datenaufbewahrung dienen.

Vertretungsfunktion ergänzt Rollen- und Rechtekonzept

Neu hinzugekommen ist außerdem die Vertretungsfunktion, die das bestehende Rollen und Rechtekonzept ergänzt: Benutzer können damit anderen Benutzern ihr Konto zur Verfügung stellen. Dabei lässt sich einstellen, von wann bis wann der Zugriff möglich ist und welche Funktionen (Suchen, Download, Export, etc.) der Vertreter nutzen kann. Dies erlaubt auch eine effektivere Verwaltung von Sammelpostfächern, die sich so zwischen den Nutzern teilen lässt.



Speichergruppenmanagement: Verwaltung von iSCSI-, Fibre Channel- und USB-Speichergeräten für das EMA[®]-Archiv.



Vertretungsregelung: Einrichten von Zugriffsberechtigungen, z.B. für Assistenten oder Teammitglieder, bei Abwesenheit durch Urlaub, Krankheit, Außendienst, etc.

E-Mail- und Dokumenten-Protection clever gelöst – wirtschaftlich sinnvoll und gesetzeskonform

Funktionen-Übersicht der EMA® Appliance Serie

	Modell	S40	S40Pro	S40Pro-M	S400M	S400Pro-M	E1000	E4000	E8000
Protokoll									
	POP3	●	●	●	●	●	●	●	●
	SMTP	●	●	●	●	●	●	●	●
Zugang und Recherche zum Archiv									
	Administrator	●	●	●	●	●	●	●	●
	Benutzer	–	●	●	–	●	●	●	●
Mailserverunterstützung*									
	MS Exchange, Scalix, Exim, Sendmail, Postfix, Kerio, Open-Xchange,	–	–	●	●	●	●	●	●
	Lotus Notes	–	–	○	○	○	●	●	●
	GroupWise, Sun EdgeMail, Oracle Collaboration Suite	–	–	●	●	●	●	●	●
	Tobit	–	–	∅	∅	∅	∅	∅	∅

* Durch aktiven Weiterleitungsmodus oder Erweiterung der Mailserverfunktionen bzw. Transparenzmodus. Auswahl gängiger Mailservertypen.

Funktionen

	Suche und Wiederherstellung archivierter E-Mails und Dokumente	●	●	●	●	●	●	●	●
	Enterprise Volltextsuche (E-Mails, Dokumente, Anhänge)	●	●	●	●	●	●	●	●
	Digitale Signatur von E-Mail- und Dokumenten-Inhalten	●	●	●	●	●	●	●	●
	Digitaler Datum- und Zeitstempel	●	●	●	●	●	●	●	●
	Verschlüsselung der archivierten Daten	●	●	●	●	●	●	●	●
	Bridge-Modus	●	●	●	●	●	●	●	●
	Router	●	●	●	●	●	●	●	●
	4-Augen-Prinzip	○	○	○	○	○	○	●	●
	E-Mail-Importer (Standard)	○	○	○	○	○	●	●	●
	E-Mail-Importer (Enterprise)	○	○	○	○	○	●	●	●
	Rechteverwaltung für Administratoren	●	●	●	●	●	●	●	●
	Verwaltung von Zugriffsrechten für Benutzer	–	●	●	–	●	●	●	●
	Vertretungsfunktion	–	●	●	–	●	●	●	●
	Verwaltung und Zusammenfassung von E-Mail-Konten	–	●	●	–	●	●	●	●
	Unterstützung von zahlreichen Authentifizierungsservern	–	●	●	–	●	●	●	●
	Verschiedene Single Sign-On Verfahren*	–	○	○	–	○	●	●	●
	Konsistenzprüfung	●	●	●	●	●	●	●	●
	Digitale Signatur von Logfiles und Prüfberichten	●	●	●	●	●	●	●	●

* HTTPS-Client-Zertifikate, Smart Cards, PKI, Kerberos, NTLM, Ticket Server, optionales Feature: umfaßt auch Radius Authentifizierungsverfahren.

Dokumenten-Archivierung

	Print to Archive®	○	○	○	○	○	○	●	●
	Scan to Archive®	○	○	○	○	○	○	●	●

Administration

	Web-basierte, intuitive Administrationsoberfläche	●	●	●	●	●	●	●	●
	Konfiguration über Konsole und Tastatur	–	–	–	–	●	●	●	●
	Automated Network Administrator (ANA) Updates/digitale Signatur	●	●	●	●	●	●	●	●
	Sicherung und Wiederherstellung von Konfigurationsdateien	●	●	●	●	●	●	●	●
	Unmittelbare Sicherung und Auslagerung von Archiv-Daten auf externen Speicher unlimitierter Größe	●	●	●	●	●	●	●	●
	Zusätzliches Backup an zweitem Standort	●	●	●	●	●	●	●	●
	System Monitoring Tools	●	●	●	●	●	●	●	●

Anbindung externer Speicher

	NAS-Freigabe (UNIX®, NFS- oder Windows® Ressourcen)	●	●	●	●	●	●	●	●
	SAN-Unterstützung, Fibre Channel (inklusive HBA)	–	–	–	○	○	○	●	●
	iSCSI	○	○	○	○	○	●	●	●

Sonstiges

	Alle E-Mails und Dokumente aller Benutzer werden archiviert	●	●	●	●	●	●	●	●
	Netzwerkanschlüsse (WAN/LAN)	3 x 10/100 MBIT	3 x 10/100 MBIT	3 x 10/100 MBIT	3 x 1 GBIT+	3 x 1 GBIT+	3 x 1 GBIT+	3 x 1 GBIT	3 x 1 GBIT
	Anzahl von E-Mail-Konten und Benutzern	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt
	Plug-In and forget, Netzwerk muss nicht umkonfiguriert werden	●	●	●	●	●	●	●	●
	Gehäuse Typ	Box	Box	Box	1 HE Rack	1 HE Rack	1 HE Rack	2 HE Rack	2 HE Rack

* Management-LAN-Anschluß entfällt bei Fibre Channel-Option und wird durch HBA ersetzt.

● Standard-Feature ○ Optionales Feature ● Feature demnächst erhältlich ∅ 3rd Party – Feature nicht vorhanden



EMA® S40 Appliance Serie



EMA® E1000 und S400 Appliance Serie



EMA® E4000 und E8000 Appliance Serie

EMA[®] E-Mail Archive Appliance[®]

EMA[®]-Features

- Einfache Installation mit drei Anschlüssen: WAN, LAN, Strom für direkte Integration von EMA[®] in Umgebungen mit SMTP/POP3 ohne aufwändige zusätzliche Software- oder Systeminstallation; alternativ einfache Integration in bestehende Mailserver, z.B. MS Exchange, Scalix, Exim, Sendmail, Postfix, Kerio, Open-Xchange, Lotus Notes* (Domino Server für Windows und Linux), GroupWise, Sun EdgeMail, Oracle Collaboration Suite, Tobit (3rd Party-Plugin)
- Betrieb unabhängig von vorhandenen Hardwarekomponenten und verwendeten Betriebssystemen
- Revisions sichere Dokumenten-Archivierung mit umfangreicher Volltextsuche (Print to Archive[®]*, Scan to Archive[®]*)
- Speicherunabhängig, Archivierung auf jedem vorhandenen Storage-System (lokale oder externe Speichersysteme, z.B. Windows Dateiserver, UNIX NFS-Ressourcen), NAS, SAN*, Fibre Channel*, iSCSI* und USB*
- Maximaler Datenschutz durch Verschlüsselung aller E-Mails (Standard AES-Verfahren)
- Backup und Ablage archivierter Daten auf alternativem Speicher (zwei Standorte)
- Sicherer Online-Archiv-Zugang durch SSL-Verschlüsselung
- Fälschungssichere digitale Signatur aller archivierten E-Mails durch ANA[®] Automated Network Administrator[®]
- Wiederherstellen gelöschter oder verloren gegangener E-Mails mit nur einem einzigen Mausklick!
- Kein administrativer Aufwand durch den Einsatz von ANA[®] Automated Network Administrator[®] (Automatischer Download und Installation neuester Software-Updates, Erstellen digitaler Signaturen, Überwachung sicherheitsrelevanter Authentifizierungen und Remote-Verbindungen)
- E-Mail-Import-Assistent* ermöglicht Übernahme bestehender E-Mail-Daten in das Archiv zur Entlastung von Server und Client (nur Windows)
- E-Mail-Import-Assistent-Enterprise* ermöglicht den umfangreichen Massenimport, z.B. die Übernahme von ganzen Exchange- oder IMAP-Servern sowie vollautomatisches Scannen und Import von Netzwerkfreigaben nach PST-Dateien (nur Windows)
- Unterstützung von vorhandenem Virenschutz und Spamfiltering (Software und Hardware)
- Archivierung von SMIME/PGP konformer E-Mails
- LDAP-Unterstützung z.B. für MS Exchange/MS Active Directory, Lotus Domino Server, openLDAP, benutzerdefiniert
- Unterstützung zahlreicher Authentifizierungsserver z.B. Radius*, LDAP, Fileserver, SSH, HTTP, etc.
- Single Sign-On (über HTTPS-Client-Zertifikate, SmartCards, PKI, Kerberos, NTLM oder Ticket-Server)*
- Verwaltung und Zusammenfassung von E-Mail- und Dokumenten-Konten für einzelne Benutzer
- Moderne und umfangreiche Volltextsuche in E-Mails und gängigen Anhängen sowie in archivierten Dokumenten
- Rechteverwaltung für Administratoren und Benutzer
- Umfangreiches und flexibles 4-Augen-Prinzip* für die Zugriffs-Kontrolle von sensiblen Archivdaten
- 3 Jahre kostenfreier Updateservice und Support für alle Modelle der EMA[®]-S-Serien (inkl. digitalem Signaturdienst)

*optionale Erweiterung



Die ARTEC Computer GmbH mit Sitz in Karben bei Frankfurt am Main ist Spezialist für Business-Continuity-Lösungen. Seit der Gründung 1995 entwickelt das Unternehmen spezielle Software-, Hardware- und Appliance-Lösungen. Das Flaggschiff-Produkt EMA[®], eine E-Mail Archive Appliance, überzeugt durch geringen Implementierungsaufwand und einfache Handhabung.

Anders als vergleichbare Produkte archiviert EMA[®] E-Mails unverändert als Ganzes, um den Vorschriften der Grundsätze zum Datenzugriff und Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU) zu entsprechen. Ein weitreichendes Verschlüsselungskonzept und digitale Signaturen geben Anwendern zudem die Möglichkeit, einen eindeutigen Authentizitätsnachweis der Daten führen zu können.



ARTEC Computer GmbH // Robert-Bosch-Str. 38 // 61184 Karben //
Tel: +49 (0)6039-9154-0 // Fax: +49 (0)6039-9154-54 //
E-Mail: info@artec-it.de // Web: http://www.artec-it.de //

Ihr EMA[®]-Vertriebspartner:

Solutions for Business Continuity